



Illustration: Philipp Neuweiler



MEDIZINDIDAKTIK
zertifiziert nach
MedizinDidaktikNetz-
Kriterien

INHALT

I. Aktuelles.....	1
II. Weiterentwicklung des MDP.....	2
III. Praxistipp für die Lehre.....	4
IV. Termine.....	5
V. Kontakt.....	6

I. Aktuelles

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich Willkommen zur ersten Newsletter-Ausgabe des Jahres 2025.

Seit der MQ I-Zertifizierung durch das MedizinDidaktikNetz [MDN] im Sommer 2023 haben **12 Lehrende** der Universitätsmedizin Mainz alle vier erforderlichen Module mit jeweils 30 Unterrichtseinheiten des Programms erfolgreich abgeschlossen.

Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2025 bereits viele neue engagierte Lehrende im aktuellen Durchlauf der Module A-D kennenlernen durften.

In diesem Jahr erfolgte der Startschuss für unser daran anknüpfendes **MQ II-Konzept**. Diese Weiterentwicklung stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein in der medizindidaktischen Qualifizierung dar. Im folgenden Abschnitt präsentieren wir Ihnen das Programm. Gerne weisen wir Sie auf unser neues Seminar im Rahmen des MQ II-Konzeptes hin, welches am 8.5.2025 erstmalig angeboten wird: In dem halbtägigen Seminar **„Patientenorientierter Kleingruppenunterricht“** lernen die Teilnehmenden mit Dozentin PD Dr. Nadine Dreimüller, Kleingruppenunterricht im Patientenkontakt strukturiert und lernzielorientiert zu gestalten.



In dieser Newsletter-Ausgabe stellen wir Ihnen die bisher geplanten **Termine** für das Jahr **2025** vor. Diese finden Sie auch auf unserer Homepage.

Außerdem finden Sie einen weiteren **Praxistipp** für die Lehre, mit dem wir Ihnen neue Impulse und Inspiration für Ihren Unterricht geben möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr MDP-Team

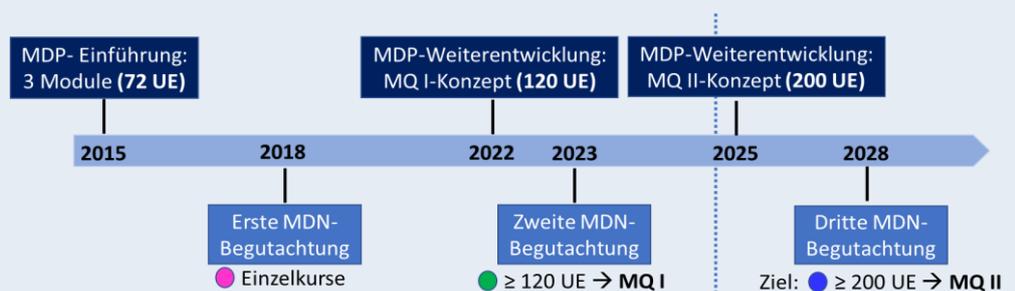
II. Weiterentwicklung des MDP

Das Medizin Didaktik Programm Mainz (MDP) verfolgt das Ziel der Professionalisierung der medizinischen Hochschullehre. Seit 2015 wird das Programm von der Rudolf Frey Lernklinik (RFLK) entwickelt und durchgeführt. Die Grundlage bildet die Initiative des **MedizinDidaktikNetz Deutschland (MDN)**, eine Arbeitsgruppe des Medizinischen Fakultätentags (MFT). Ziel ist es, auf nationaler Ebene medizindidaktische Ausbildungsstandards zu etablieren, um die Vergleichbarkeit und Anerkennung medizindidaktischer Qualifizierungsprogramme bundesweit zu ermöglichen. Dies fördert die Mobilität und Chancengleichheit von Hochschullehrenden.

Das MDN hat zwei Qualifikationslevel definiert:

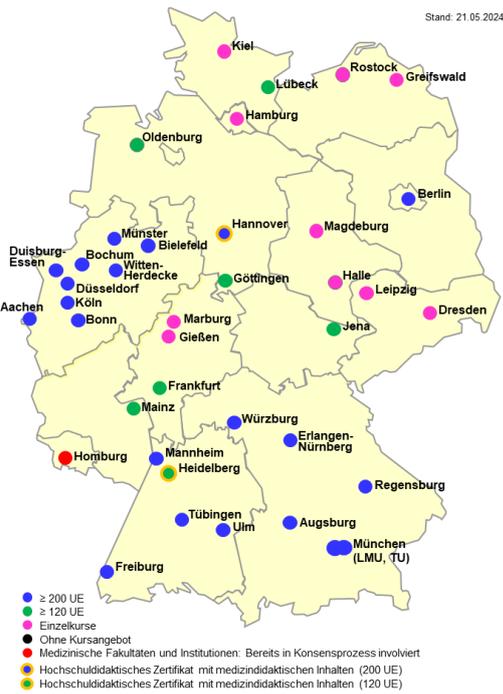
- **Medizindidaktische Qualifikation I (MQ I)**
→ 120 UE – Basisqualifikation
- **Medizindidaktische Qualifikation II (MQ II)**
→ 200 UE – Schwerpunktbildung (+ 80 UE)

Seit dem Programmstart wurde das MDP zweimal durch das MDN begutachtet. In 2018 wurden Einzelkurse zertifiziert. 2023 wurde das zu einem MQ I-Konzept ausgebaut Programm zertifiziert. Nun planen wir als nächsten Schritt die Einführung eines MQ II-Konzeptes:



Zeitstrahl – Bisherige und geplante Entwicklung des MDP

Wie die Deutschlandkarte in der Abbildung links zeigt, bieten mehr als 50 % der deutschen medizinischen Fakultäten bereits eine MQ II-Qualifikation an, was die Relevanz dieses Angebots unterstreicht. Eine vertiefte medizindidaktische Qualifikation verbessert nicht nur die Lehrqualität, sondern auch die Karriereaussichten der Lehrenden und trägt maßgeblich zur Ausbildung zukünftiger Mediziner*innen bei.



MedizinDidaktikNetz Deutschland
Umfang der medizindidaktischen Angebote medizinischer Fakultäten
<https://medizinische-fakultaeten.de/mdn/>

Geplante Struktur des Mainzer MQ II-Konzept

Ebene 1: Individuelle Begleitung (10 UE)

Lehrende erhalten durch ein **Coaching-Angebot** gezielte Unterstützung für ihre persönliche Entwicklung in der Lehre.

Ebene 2: Veranstaltungen zur Schwerpunktbildung (40 UE)

Eine Auswahl fachspezifischer **Seminare und Workshops** helfen den Teilnehmenden, bedarfsorientiert methodische und didaktische Kompetenzen weiter auszubauen.

Ebene 3: Lehrportfolio und Lehrprojektskizze (30 UE)

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Lehrentwicklung und konzipieren ein eigenes Lehrprojekt zur nachhaltigen Verbesserung der medizinischen Lehre.

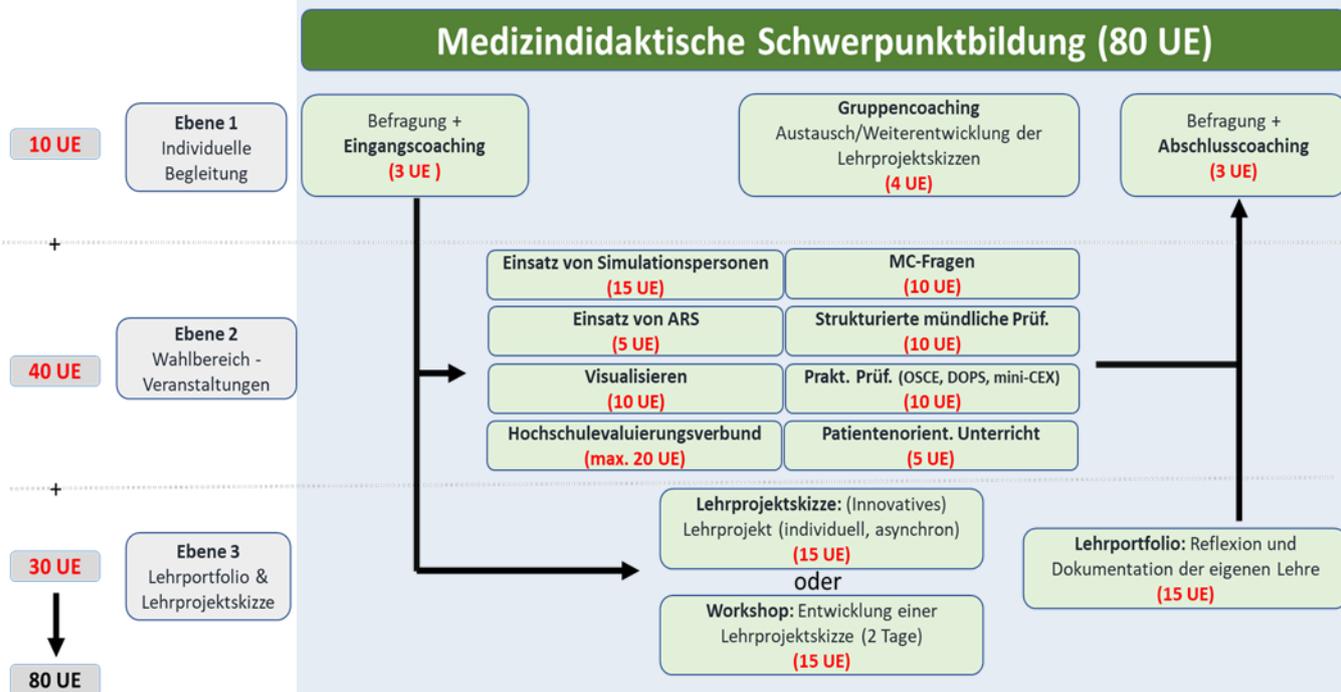


Abb.: Skizze des geplanten MQII-Konzeptes

Nächste Schritte und Zeitplan

- Ab Frühjahr 2025: Pilotierungsphase mit 10 Lehrenden
- 2025 – 2027: Ausbau des Seminarangebotes (Ebene 2)
- Bis 2027: Evaluation und Optimierung
- Frühjahr 2028: Geplante Zertifizierung durch das MDN

Mit der Einführung des MQ II-Angebots setzt die Universitätsmedizin Mainz ein klares Zeichen für die Förderung exzellenter Lehre.

III. Praxistipp für die Lehre



Nutzen Sie Storytelling für nachhaltiges Lernen

Storytelling verpackt Wissen in Geschichten und macht komplexe Inhalte verständlich, einprägsam und emotional ansprechend. Eine gute Geschichte lässt Studierende mitfühlen, sich in Situationen hineinversetzen und aktiv am Lernprozess teilnehmen. So werden nicht nur Fakten vermittelt, sondern auch Problemlösungsstrategien, Entscheidungsprozesse und Reflexionsfähigkeit gefördert.

Eine wirkungsvolle Geschichte folgt einer klaren Struktur:

Anfang: Eine stabile Basis schaffen

- Orientierung geben
- Interesse wecken

Mitte: Die Spannung steigern

- Veränderung: Problem / Konflikt
- Interesse steigern

Ende: Eine Lösung und ein Learning bieten

- Problemlösung
- Learning

Tipps für den Einsatz von Storytelling in der Lehre:

- Ein **roter Faden** ist essenziell: Die Geschichte sollte einer logischen Entwicklung folgen, wichtige **Fakten** liefern und eine klare Botschaft vermitteln.
- Sichtbare **Protagonist*innen** schaffen: Wer steht im Mittelpunkt? Eine Ärztin, eine Patientin oder ein Team? Je greifbarer die Figuren, desto besser die Identifikation.
- **Veränderungen** einbauen: Konflikte/Herausforderungen und ihre Bewältigung machen Geschichten spannend und lehrreich.
- **Emotionen** und **Details** nutzen: Menschen erinnern sich besonders an Geschichten, die **Gefühle ansprechen** und anschaulich erzählt werden.

Durch Storytelling wird Wissen nicht nur vermittelt, sondern erlebt – und bleibt dadurch nachhaltig im Gedächtnis.



Drei wichtige Elemente des Storytellings
Fakten – Emotionen – Details

IV. Termine

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort
1./2. April 2025 9-16:30 Uhr	Modul D Curriculumsentwicklung und Evaluation	Rudolf Frey Lernklinik
8. Mai 2025 9-12:30 Uhr	Seminar Patientenorientierter Kleingruppenunterricht	Rudolf Frey Lernklinik
26./27. August 2025 9-16:30 Uhr	Modul A Kleingruppendidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
2./3. September 2025 9-16:30 Uhr	Modul B1 Vorlesungs- und Seminardidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
23./24. September 2025 9-16:30 Uhr	Modul C Prüfungsdidaktik	Rudolf Frey Lernklinik
4. November 2025 9-16:30 Uhr	Modul B2 Präsentationstraining	Rudolf Frey Lernklinik
2./3. Dezember 2025 9-16:30 Uhr	Modul D Curriculumsentwicklung und Evaluation	Rudolf Frey Lernklinik

Weitere Veranstaltungen, das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

V. Kontakt

Mainzer Medizin Didaktik Programm (MDP)

Rudolf Frey Lernklinik
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Dr. med. Sandra Kurz, MME
Leitung MDP
Tel.: 06131-17 9714

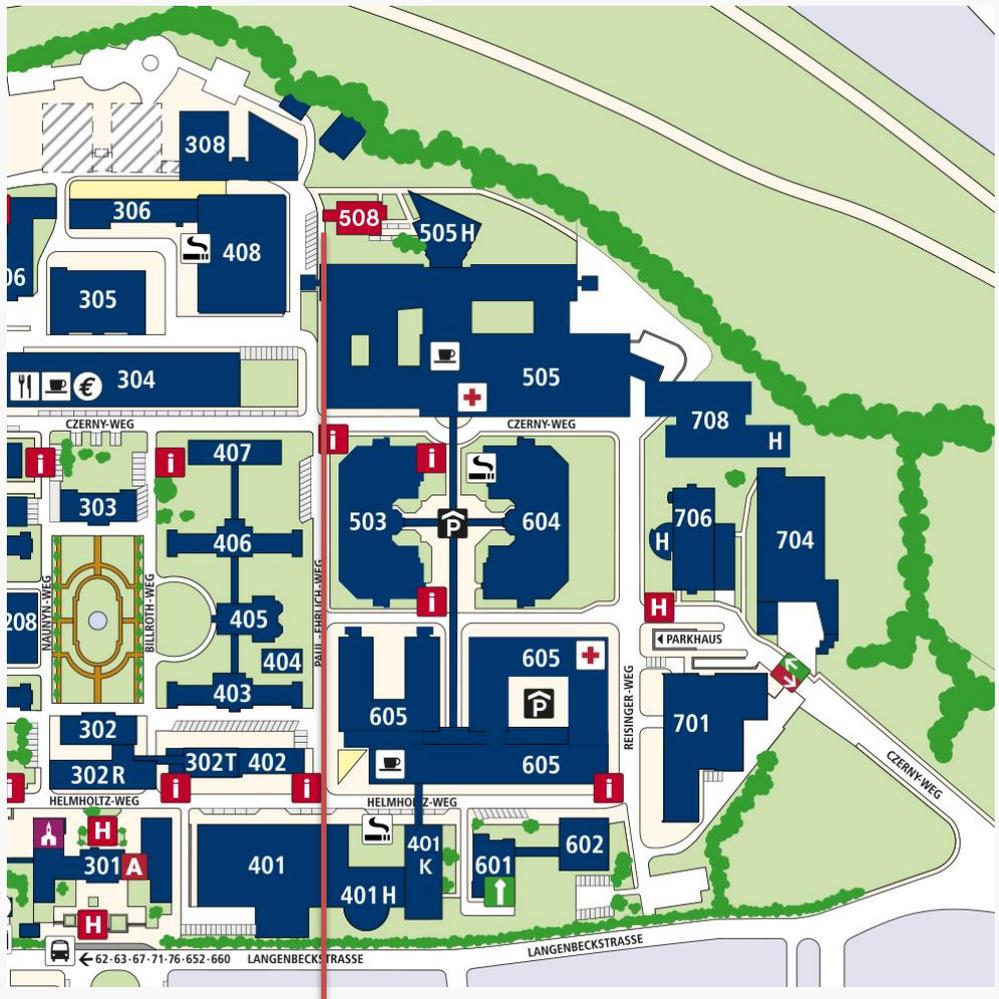
Dr. rer. nat. Stefanie Hülsenbeck
Koordination MDP
Tel.: 06131-17 7811

Yvonne Reichhardt
Administration MDP
Tel.: 06131-17 9966

Dr. med. Holger Buggenhagen, MME
Leitung Rudolf Frey Lernklinik
Tel.: 06131-17 9732

E-Mail:
medizindidaktik@uni-mainz.de

Homepage:
www.unimedizin-mainz.de/mdp



Geb. 508 / EG / Zi. 009

FOLGEN SIE UNS AUF



www.linkedin.com/in/mainzer-medizindidaktikprogramm